

# Jahresbericht 2023



Videostill aus dem Kurzanimationsfilm "Aber ich lebe hier" von Leana Wirth  
zum Thema fehlender Justizzugang für Sans-Papiers

# Inhalt

Bericht des Vorstandes	3
Bericht aus der Anlaufstelle	5
Mitarbeitende, Vorstand und Beirat	9
Jahresrechnung und Bilanz 2023	11
Revisionsbericht	13
Dankeschön	14

## Impressum

Redaktion: Bea Schwager

Layout: Claudia Labhart

Druck: Printoset, Zürich

Auflage: 4500 Ex.

# Bericht des Vorstands

**Liebe Mitglieder,  
liebe Leser\*innen**

2023 ist die SPAZ volljährig geworden! 2005 wurde der Verein Sans-Papier Anlaufstelle Zürich auf Initiative von Gewerkschaften, Migrant:innenorganisationen und Einzelpersonen gegründet. Und nun ist die SPAZ «gross geworden» - im wahrsten Sinne des Wortes! 2005 startete die SPAZ mit einer Mitarbeiterin, mit Bea Schwager, welche die Anlaufstelle aufbaute und leitete. 2023 waren es zusammen mit Bea Schwager, der Geschäftsleiterin, acht Personen, die das Team auf der Anlaufstelle bildeten. Die SPAZ ist «gross geworden», weil sie sich als Anlaufstelle und unermüdliche Interessenvertreterin für die Sans-Papiers einen Namen gemacht hat, weil ihre Arbeit und ihr Fachwissen über die Kantongrenzen hinaus bekannt und anerkannt sind und weil unzählige solidarische Menschen, die Mitglieder und Organisationen die SPAZ unterstützen. Die SPAZ ist aber auch «gross geworden», weil die Arbeit nicht weniger geworden ist. Darum ist es wichtiger denn je, dass die SPAZ ihrer Vision treu geblieben ist und auch zukünftig treu bleibt:

Alle Menschen sollen ein Leben in Würde führen können unabhängig ihres Aufenthaltsstatus oder ihrer Herkunft. Grund- und Menschenrechte stehen allen Menschen zu.

Als Vorstand blicken wir erneut auf ein ereignisreiches Jahr zurück, nachdem 2022 die erfolgreiche Abstimmung für die Zürich City Card einen Meilenstein in der Geschichte der SPAZ markierte.

**Alle Menschen sollen ein Leben in Würde führen können unabhängig ihres Aufenthaltsstatus oder ihrer Herkunft. Grund- und Menschenrechte stehen allen Menschen zu.**

Der Bericht aus der Anlaufstelle - ein festes Traktandum jeder Vorstandssitzung - zeigte uns Mal für Mal, wie vielfältig und notwendig die Arbeit der Anlaufstelle und wie hoch die Arbeitsbelastung ist. So waren wir sehr erleichtert, als wir im Frühling 2023 bei der Neubesetzung der Buchhaltungsstelle, diese ausbauen und insbesondere die Geschäftsleitung von einigen Aufgaben entlasten konnten. Es ist jedoch das Team als Ganzes, welches mit grosser Fachkompetenz und viel Herz die Anlaufstelle zu dem macht, was sie ist und diese grosse Arbeitslast und den Alltag, der nie alltäglich ist, gemeinsam bewältigt. Dafür

möchte ich mich im Namen des Vorstandes an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Teammitgliedern bedanken!

Eines der vielen spannenden Themen, die uns dieses Jahr beschäftigten, war das Thema Sans-Papier im Alter, zu welchem es spannende Beiträge an der jährlichen Mitgliederversammlung im Juni und im Informationsbulletin im September gab. Uns allen vor Augen zu führen, was es bedeutet, im Alter nicht geschützt, von der Gesellschaft ausgeblendet und dennoch hier zu sein, ist unserer Vorstandskollegin Silvia Rigoni und Bea Schwager eindrücklich gelungen. An der Mitgliederversammlung verabschiedeten und verdankten wir die beiden Vorstandsmitglieder Ursula Kubicek und Marco Geissbühler, die beide aufgrund neuer Herausforderungen ihren Rücktritt aus dem Vorstand bekanntgegeben hatten. Während Ursula in ihrer zweiten Vorstandszeit - sie war bereits bei der SPAZ-Gründung im Vorstand aktiv gewesen - insbesondere den Bereich Fundraising unterstützte und bei vielen Anlässen auch selbst tatkräftig mitwirkte, war Marco Geissbühler jenes Vorstandsmitglied, das als langjähriger Gemeinderat am Puls der Stadtzürcher Politik war. Dass für ihn mit Hannah Locher, eine kompetente und engagierte Nachfolgerin in den Vorstand gewählt wurde, freut uns sehr. Herzlich Willkommen Hannah!

Zum Jahresende durften wir uns über das gelungene Crowdfunding für den sehr beliebten Audiorundgang freuen. Auch hier gilt unser Dank einerseits dem SPAZ-Team und

andererseits allen Unterstützer:innen, die für den Audiorundgang gespendet haben. Das Fundraising ist für die SPAZ von zentraler Bedeutung, erlaubt sie es ihr doch, ihre Mission auch in der Zukunft zu verfolgen und die soziale, gesundheitliche und rechtliche Situation von Sans-Papier im Grossraum Zürich und der Schweiz zu verbessern. Wir freuen uns darum, wenn wir weiterhin auf die grosse Unterstützung von Ihnen und euch, liebe Mitglieder, geschätzte Leser:innen zählen dürfen. Auf spannende Begegnungen an zukünftigen SPAZ-Anlässen!

Für den Vorstand, Martina Flühmann



# Bericht aus der Anlaufstelle

Wenn die Wände im SPAZ-Büro reden könnten, dann hätten sie auch über das Jahr 2023 viel zu erzählen. Sie wurden Zeuginnen von unzähligen Begegnungen und Geschichten, von bewegendem, berührendem, ratlosen, traurigen Momenten, aber auch von Situationen der Freude und grosser Erleichterung, vom Schöpfen neuer Hoffnung - manchmal. Die Wände hätten viel zu erzählen und könnten ein ganzes, dickes Buch schreiben. Aber hier im Jahresbericht müssen wir uns auf einige Zahlen und Diagramme beschränken, um darzustellen, was uns im letzten Jahr beschäftigt hat.

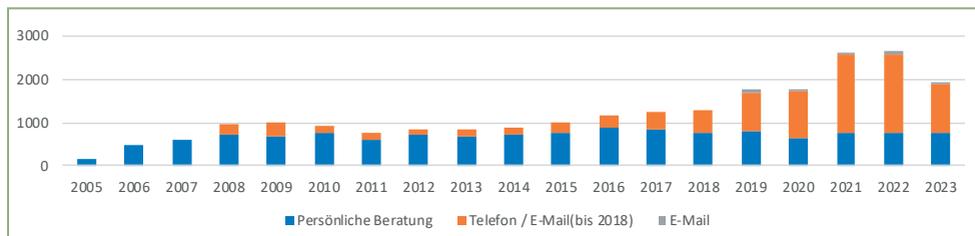
## Beratungstätigkeit

Im Jahr 2023 haben wir insgesamt 1'918 Beratungen durchgeführt. Wahrscheinlich waren es aber weitaus mehr Beratungen, weil die Beraterinnen häufig keine Zeit haben für die

aufwändige Erfassung der Beratungen. Wenn wir die Beratungen über Instant Messenger-App dazurechnen (diese betragen 2'880) dann kommen wir insgesamt auf 4'798 Beratungen. Die Beratungszahl bleibt konstant hoch, allerdings ist eine Verschiebung feststellbar: weg von den telefonischen, hin zu den online durchgeführten Beratungen. Dies ist sicher auch darauf zurückzuführen, dass wir jeweils am Dienstag und am Freitag telefonisch nicht erreichbar sind. In diesen Zahlen nicht eingerechnet sind die vielen täglichen Kurzberatungen für Sans-Papiers, die bei uns ihre Briefpost abholen kommen.

Eine Beratung ist mit dem eigentlichen Beratungsgespräch meist nicht abgeschlossen, sondern zieht vielfältige Arbeiten nach sich. Das können Recherchen und Abklärungen sein,

## Anzahl Beratungen von 2005 bis 2022



Telefonate mit Fachpersonen (wie z.B. Zivilstandsbeamt:innen, Lehrpersonen, Spitalangestellte, Krankenkassenmitarbeitenden) An- oder Abmeldungen, juristische Eingaben oder administrative Vorgänge.

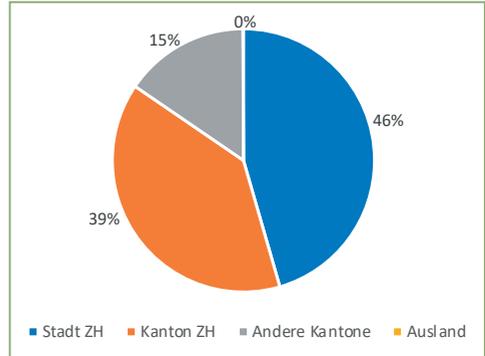
Interessant ist auch die Verteilung der Beratungen. So gibt es eigentliche Peaks in denen es brummt und wuselt in der SPAZ und Zeiten, in denen die Häufigkeit abfällt.

Von den beratenen Personen waren 43% Frauen, 36% Männer und in 21% der Beratungen waren Kinder involviert. Dies bedeutet eine leichte Zunahme von beratenen Frauen und Kindern gegenüber dem Vorjahr.

Wie die nebenstehende Grafik zeigt, lebt der grösste Teil der beratenen Sans-Papiers in der Stadt Zürich (nämlich 46%). Weitere 39% leben im restlichen Kantonsgebiet, wobei sehr viele davon in der direkten Agglomeration rund um Zürich (Schlieren, Dietikon, Dübendorf, Regensdorf, Thalwil etc).

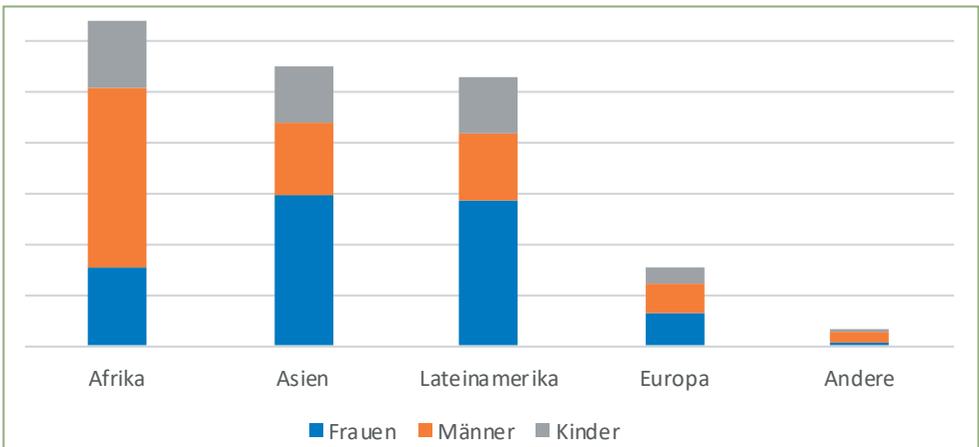
15% der beratenen Personen lebt in anderen Kantonen, rund um Zürich, wie Thurgau, Aargau, Schaffhausen, Glarus und Schwyz.

### Beratungen nach Wohngebiet



Eine eigentliche Verschiebung hat sich bei den Herkunftsländern ergeben. Während bis vor Kurzem immer die überragend grosse Mehrheit der beratenen Sans-Papiers aus lateinamerikanischen Ländern stammte, so waren es im Jahr 2023 erstmals mehr Sans-Papiers aus afrikanischen und asiatischen Ländern.

### Beratungen nach Herkunft Geschlechtsidentität und Anteil Kinder



dern. Interessant ist dabei die Verteilung nach Geschlechtern: Aus dem Herkunftskontinent Afrika suchen uns eine Mehrheit Männer auf, währenddem es sich bei Asien und Lateinamerika gerade umgekehrt verhielt.

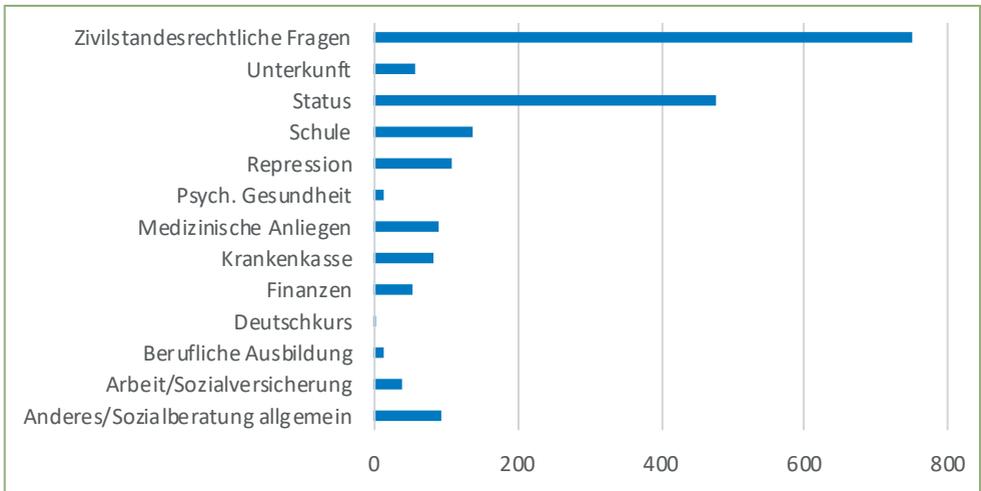
### Beratungsthemen

Mit Abstand am meisten beschäftigt haben uns zivilstandsrechtliche Fragestellungen (in Kombination mit migrationsrechtlichen) und zwar wiederum in nahezu 800 Fällen, wie schon im Vorjahr. Dabei handelt es sich in erster Linie um Fragen rund um Heiraten und Ehevorbereitungsverfahren. Damit ein solches Verfahren durchgeführt werden kann, müssen zuerst sämtliche nötigen Dokumente beschafft werden im Herkunftsland, was oft ein kompliziertes und langwieriges Verfahren bedeutet. Danach muss ein sogenanntes Duldungsgesuch beim Migrationsamt eingereicht werden. Erst wenn dies gutgeheissen wird, kann ein

Ehevorbereitungsverfahren eingeleitet werden. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Zahl der eingereichten Duldungsgesuche beinahe verdoppelt. Im Berichtsjahr wurden von insgesamt 35 eingereichten Duldungsgesuchen 28 Gesuche gutgeheissen, 2 abgelehnt und 5 waren Ende 2023 noch pendent. Die Gutheissungen haben neben der Heirat auch eine Regularisierung der involvierten Person zur Folge.

Am zweithäufigsten waren Beratungen zur Frage nach einer möglichen Regularisierung des Aufenthaltsstatus ausserhalb einer Heirat. In über 400 Beratungen war dies Thema. Im Berichtsjahr haben wir 8 sogenannte Härtefallgesuche eingereicht, davon wurden 7 gutgeheissen, eines war Ende 2023 noch pendent. In mehreren der Härtefallgesuchen ging es um ganze Familien, die so regularisiert werden konnten.

### Beratungsthemen



Von weiteren 21 juristischen Eingaben (z.B. Familiennachzug, Einbezug in die Flüchtlingseigenschaft oder Sistierung der Wegweisungsfrist) wurden 14 gutgeheissen und 2 abgelehnt; 5 waren Ende 2023 noch pendent.

### **Kooperation**

Eine schöne Zusammenarbeit hat sich im Berichtsjahr zum zweiten Mal mit dem geografischen Institut der Uni Zürich im Bereich der urban Studies ergeben. Zehn Sans-Papiers, welche die SPAZ vermittelt hatte, forschten zusammen mit Studierenden über das Thema 'Sans-Papiers und Wohnen'. Die Studierenden erkannten dabei, wie ausserordentlich schwierig es für Sans-Papiers ist, adäquate Wohnmöglichkeiten zu finden und zu behalten und dass die Wohnungsnot eines der drängendsten Probleme für Sans-Papiers darstellt.

### **Sensibilisierung, Öffentlichkeitsarbeit und Lobbying**

Wir haben auch im Berichtsjahr wiederum einen grossen Schwerpunkt auf die Sensibilisierung der Öffentlichkeit und der Politik gelegt und in diesem Zusammenhang insgesamt 98 Aktivitäten durchgeführt. Dabei waren 28 Referate in Bildungsinstitutionen oder Teilnahmen an Podiumsdiskussionen und viele Interviews für Medienschaffende und Studierende. Einige Studierende von Bildungseinrichtungen haben auch unseren Audiorundgang besucht, wo wir uns anschliessend für Fragestunden zur Verfügung gestellt haben. Zudem haben wir viele Interviews und Kontakte mit Sans-Papiers vermittelt.

Im Zusammenhang mit einer Abschlussarbeit einer Studentin an der ZHdK ist ein eindrücklicher und bewegender Kurzanimationsfilm zum Thema fehlender Justizzugang für Sans-Papiers entstanden, der an mehreren Filmfestivals gezeigt werden konnte.

Bea Schwager, Leiterin



# Mitarbeitende, Vorstand und Beirat

**Ein grosses herzliches Dankeschön geht an alle Mitarbeitenden, den Vorstand und den Beirat:**

## **Angestellte Mitarbeitende**

**Martina Bundi**, Mitarbeiterin Sozialberatung  
50%

**Aisha Fahmy**, Fundraising und Online-Kommunikation 50%

**Sabine Eichenberger**, Beraterin 50% (bis Ende Juli)

**Katrin Hermann**, Beraterin 50% (ab Mai nach Mutterschaftsurlaub)

**Eva Käser**, Beraterin 60%

**Daniela Kistler**, Beraterin 70%

**Marion Martel**, Finanzen und Administration  
80% (ab Juni)

**Roland Munz**, Administration und Buchhaltung 50% (bis Ende Mai)

**Bea Schwager**, Leiterin, Kommunikation,  
Lobbying und Sensibilisierung 80%

**Maria Soares**, Reinigung, im Stundenlohn

**Licett Valverde**, Mitarbeiterin Sozialberatung  
50%



oben von l. nach r.:  
Martina Bundi,  
Licett Valverde  
unten von l. nach r.:  
Eva Käser,  
Katrin Hermann,  
Aisha Fahmy,  
Bea Schwager

Foto: Ursula Markus

## **Praktikums- und Zivildienstleistende**

**Gabriel Ferrier** (bis Anfang Februar)

## **Freiwillig Tätige**

**Martin Braun** für den IT-Support

**Salvatore di Concilio** mit Team für ausserordentliche Versände

**Markus Truniger** für juristische Eingaben und weitere Unterstützung

**Beat Vogel** für IT

## **Vorstandsmitglieder**

**Liz C., Hausarbeiterin** (Vertreterin des Colectivo sin papeles)

**Martina Flühmann**, Gewerkschaftssekretärin

**Marco Geissbühler**, Verlagsmitarbeiter (bis Ende Juni)

**Carlos G., Allrounder** (Vertreter des Colectivo sin papeles)

**Thomas Heilmann**, ehem. Geschäftsführer  
**Benedikt Homberger**, Anwalt

**Ursula Kubicek**, Fundraisingverantwortliche (bis Ende Juni)

**Hannah Locher**, Geografin, Gemeinderätin SP (ab Juni)

**Okan Manav**, Jurist

**Silvia Rigoni**, Psychologin, Kantonsrätin  
Grüne

**Balthasar Glättli**, Ehrenpräsident, Nationalrat

**Salvatore Di Concilio**, Ehrenpräsident,  
Rentner

## **Beiratsmitglieder**

**Jürg Amman**, Alt-Gemeinderat Zürich;

**Gabriela Bregenzer**, Psychologin, liz.phil; **Prof.**

**Dr. theol. Pierre Bühler**, emerit. Universität Zürich, Theologische Fakultät; **Prof. Dr. med.**

**Franco Cavalli**, Alt-Nationalrat, Chefarzt Onkologie (Oncology Institute of Southern Switzerland);

**Koni Frei**, Gastrounternehmer; **Dr. Esther Girsberger**, Publizistin und Dozentin;

**Christine Goll**; **Prof. Dr. Christiane Hohenstein**, Zentrum Interkulturelle Kompetenz, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften;

**Elisabeth Joris**, Historikerin; **Bruno Laffranchi**, ehemaliger OK-Präsident Züri

Marathon/Silvester Lauf; **Pedro Lenz**, Schriftsteller; **Melinda Nadj Abonji**, Schriftstellerin;

**Peter Nideröst**, Rechtsanwalt; **Prof. Dr. Alois Rust**, Titular-Professor für Philosophie, Universität Zürich, Theologische Fakultät; **Samir**,

Filmmacher; **Prof. Dr. Peter Schaber**, Universität Zürich, Ethik-Zentrum; **Dr. theol. Christoph Sigrist**, Pfarrer Grossmünster, Zürich; **Prof. Dr.**

**phil. Silvia Staub-Bernasconi**, ehem. Professorin an der TU Berlin, Institut für Sozialpädagogik; **Monika Stocker**, Alt-Stadträtin Zürich,

Sozialarbeiterin; **Canan Taktak**, Sozialarbeiterin; **Markus Truniger**, ehemaliger pädagogischer Mitarbeiter; Vorstand der **Gesellschaft**

**Minderheiten in der Schweiz**

# Jahresrechnung 2023 (gerundet)

<b>Aufwand</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Aufwand Gremien	895	1'262
Projektzweisungen	449'820	142'863
Materialaufwand	3'290	165
Aufwand Aktionen	30'116	59'423
Öffentlichkeitsarbeit	6'528	1'608
Personalaufwand	670'409	644'544
Raumaufwand	31'175	35'425
Unterhalt und Reparaturen	5'101	15'804
Reise- und Transportaufwand	1'393	1'013
Sachversicherungen	656	1'102
Verwaltungskosten	29'265	19'427
Abschreibungen	16'681	7'103
a.o. & periodenfremder Aufwand	974	3'522
<b>Total Aufwand</b>	<b>1'246'303</b>	<b>933'260</b>

<b>Ertrag</b>		
<b>Mitgliederbeiträge</b>		
Mitgliederbeiträge	7'950	19'550
<b>Erhaltene Zuwendungen</b>		
Einzelspenden	330'291	355'726
Kirchenbeiträge	35'004	35'901
Kirchenkollekten	14'282	12'284
ungebundene Stiftungs- und Staatsbeiträge	10'230	6'100
Lauf gegen Rassismus	80'108	73'170
Träger-Organisationen	3'740	0.00
Firmenspenden	8'135	9'024
<b>Ungebundene Zuwendungen</b>	<b>481'791</b>	<b>492'204</b>
Gebundene Staats- und Stiftungsbeiträge für Klient:innen	300'438	126'026
Beiträge an SPAZ Projekte	152'025	37'094
Leistungsvereinbarung Stadt Zürich		90'000
<b>Gebundene Zuwendungen</b>	<b>452'463</b>	<b>253'120</b>
<b>Total erhaltene Zuwendungen</b>	<b>942'204</b>	<b>764'874</b>
Erlös aus Veranstaltungen	39'683	37'278
Einträge aus dem Verkauf von Materialien	1'625	6'927
Einnahmen aus Dienstleistungen	3'300	4'132
Sonstige Erträge	0.00	
<b>Erlös aus Anlässen und Leistungen</b>	<b>44'608</b>	<b>48'337</b>
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>986'812</b>	<b>813'211</b>
<b>Erstattungen für Aufwand</b>	<b>244'223</b>	<b>120'425</b>
a.o. Ertrag	0.00	0.00
periodenfremder Ertrag	16'090	
<b>Total Ertrag</b>	<b>1'247'125</b>	<b>933'636</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>822</b>	<b>376</b>

# Bilanz per 31.12.2023 (gerundet)

<b>Aktiven</b>	<b>31.12.22</b>	<b>31.12.23</b>
Kasse	11'422	3'593
Postfinance	562'579	499'727
Payrexx Kreditkarte	2'590	10'954
Paypal Geschäftskonto	1'639	1'639
Debitoren	10'186	0.00
Guthaben bei Sozialversicherungen	16'016	0.00
Materialvorräte	7'789	5'622
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'860	8'712
Noch nicht erhaltene Erträge	5'833	0
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>622'914</b>	<b>530'247</b>
Anteilschein Genossenschaft Kalkbreite	39'000	39'000
Guthaben Lauf gegen Rassismus	421	0.00
Vorschuss an Klientschaft	1'096	650
Umbau Kalkbreite	6'377	5'740
Mobiliar	<b>2'894</b>	<b>5'670</b>
Büromaschinen/EDV-Anlagen	3'939	2'363
Total Anlagevermögen	53'727	53'422
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>42'850</b>	<b>53'727</b>
<b>Summe Aktiven</b>	<b>676'640</b>	<b>583'669</b>

<b>Passiven</b>		
Kreditoren allgemein	11'028	
Kreditor Sozialversicherungen	8'439	
Kreditor Löhne	860	
Klient*innen-Konten	2'945	9'075
Spezialprojekte	0.00	
Passive Rechnungsabgrenzungen	7'500	18'351
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>30'772</b>	<b>27'426</b>
Projektreserve Kinderprojekt	5'748	
Projektreserve Jugendprojekt	8'000	
Projektreserve Frauenprojekt	28'573	10'000
<b>Total Projektreserven</b>	<b>42'321</b>	<b>10'000</b>
Rückstellungen Personalkosten	210'000	210'000
Rückstellungen für Investitionsvorhaben	45'000	60'000
Rückstellungen für Umbauten	12'000	8'000
Rückstellungen für Nothilfen an Klientschaft	138'680	70'000
<b>Total Fondskapital</b>	<b>405'680</b>	<b>348'000</b>
Organisationskapital	197'045	197'867
Gewinn-/Verlustvortrag	0.00	
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>197'045</b>	<b>197'867</b>
<b>Summe Passiven</b>	<b>675'818</b>	<b>583'293</b>
<b>Gewinn</b>	<b>822</b>	<b>376</b>

Bericht der Internen Revisionsstelle an die Mitgliederversammlung der

**Sans-Papiers Anlaufstelle Zürich (SPAZ), Zürich**

Als interne Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Sans-Papiers Anlaufstelle Zürich für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir nicht dem Vorstand angehören.

Unsere Revision erfolgte nach dem Grundsatz, wonach diese Revision so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Diese Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der Sans-Papier Anlaufstelle Zürich vorhandenen Unterlagen. Ferner beurteilen wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten des Vereins.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Jahresgewinn von CHF 375.63, einer Bilanzsumme von CHF 583'668.86 und einem Eigenkapital von CHF 198'242.63 zu genehmigen.

Zürich, 20. Februar 2024



Mark Roth



Theresa Jäggin

# Ganz herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung!

Die Sans-Papiers Anlaufstelle Zürich SPAZ finanziert sich über private Spenden, Beiträge von Kirchen und Kirchenkollekten, der öffentlichen Hand und Stiftungen dem Erlös von Benefizanlässen sowie einer Leistungsvereinbarung mit der Stadt Zürich.

## **Benefizianlässe:**

Wir danken allen ganz herzlich, die mit ihrer (freiwilligen) Arbeit und mit sonstiger Unterstützung wiederum zum Gelingen unserer Benefizianlässe beigetragen haben! Diese Anlässe sind für uns sehr wichtig: wegen den erfreulichen Einnahmen zugunsten der SPAZ, aber auch wegen dem Zusammensein und der schönen Stimmung. Im Jahr 2023 waren dies folgende Anlässe: Lauf gegen Rassismus im September, Lotto-Abend, der Comida Solidaria des Colectivo sin papeles beide im November und dem Benefizessen im Dezember von Andi Handke, Bartos Bogacz und Team im Saal des Grossshaushalts der Kalkbreite.



## **Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden und Kirchen:**

Stadt Zürich (Predigern, City Kirche offener St. Jakob, Johanneskirche, Neumünster, Oeme-Kredit), Eulachtal, Uznach, Andelfingen, Dürnten, Neftenbach, Turbenthal, Uster, Knonauer Amt, Laufen, Küsnacht, Wildberg, Kilchberg, Rüslikon, Uetikon am See, Schönenberg-Hütten, Eglisau, Regensdorf, Möriken, Rapperswil, Bülach, Stäfa, Hombrechtikon, Evangelisch-lutherische Kirche Zürich, Sarons-Bund Uznach

## **Römisch-katholische Kirchen, Pfarrämter und Kirchgemeinden:**

St. Peter und Paul Zürich, Glattfelden-Eglisau-Rafz, St. Martin Zürich, Uster, Herz-Jesu Zürich, St. Stephan Männedorf, Pfäffikon, Ofpikon, St. Matthias Steinhausen, Gutsverwaltung Burghaldenstrasse, St. Antonius Wallisellen, Felix und Regula Zürich, Wetzikon, St. Konrad Zürich, St. Martin Effretikon, Johannes Greifensee, Niederwil,

## **Herzlichen Dank an folgende Stiftungen, Firmen und öffentliche Hand:**

Stiftung Corymbo, Temperatio-Stiftung, Fondia, Res Bona, BVC-Stiftung, Lions Club Uster, Juso Hombrechtikon, A+R Beratung, Kripo-Kritische Politik Uni Zürich, Ziegler Consultants, Fornat AG, Sozialdepartement der Stadt Zürich, Stadt Illnau-Effretikon, Stadt Uster

**Ein allerherzlichstes Dankeschön** allen Spenderinnen und Spendern!





Sans-Papiers  
Anlaufstelle Zürich

Unterstützen Sie uns! Die Sans-Papiers Anlaufstelle Zürich lebt vor allem von privaten Spenden, Benefizanlässen und von Stiftungs- und Kirchgemeindebeiträgen, einer Leistungsvereinbarung mit der Stadt Zürich sowie von Einkünften aus dem «Lauf gegen Rassismus».

Ermöglichen Sie die Arbeit der SPAZ mit einer Spende, werden Sie Mitglied und informieren Sie ihr Umfeld über unsere Arbeit. Broschüren wie diesen Jahresbericht können Sie unter [zuerich@sans-papiers.ch](mailto:zuerich@sans-papiers.ch) bestellen. Unter der gleichen Adresse können Sie auch unseren elektronischen Newsletter abonnieren und verschiedene Kleidungsstücke mit dem Aufdruck: «Kein Mensch ist illegal», «Kein Kind ist illegal», «Keine Hausarbeiterin ist illegal» bestellen (siehe: [www.sans-papiers-zuerich.ch](http://www.sans-papiers-zuerich.ch)).

Herzlichsten Dank!

Spenden sind auch online möglich.



SPAZ Sans-Papiers  
Anlaufstelle Zürich  
Kalkbreitestrasse 8  
8003 Zürich

T: 043 960 87 77  
[zuerich@sans-papiers.ch](mailto:zuerich@sans-papiers.ch)  
[www.sans-papiers-zuerich.ch](http://www.sans-papiers-zuerich.ch)  
IBAN: CH70 0900 0000 8548 2137

Beratungszeiten:  
Nach Terminabsprache